

Was ist ein Reptil

Reptilien sind Wirbeltiere die wechselwarme Tiere sind d.h. ihr Blut muss sich mit der Umgebung anpassen, um sich zu wärmen oder um sich zu kühlen das erklärt auch warum sie Winterstarre machen, ihre Körper wird kalt, weil es draußen kalt ist und dann werden fast alle Körper Funktionen ausgeschaltet und weder Muskelkontraktionen oder Nahrungsaufnahme geschehen sie können sich nicht mehr bewegen und den Herzschlag wird langsam und ihre Atemfrequenz wird auch langsam ihr Stoffwechselenergie wird stark verlangsamt und ihren Augen werden offengelassen. Sie bleiben erfriert.

Wenn Ihr eine Getrocknete Haut findet von Schlangen bedeutet es nicht, dass sie sich verwandelt hat in eine andere Schlange es bedeutet, nur dass sie größer geworden sind und die alte Haut war zu klein also haben sie diese geändert und die alte haben sie einfach weg gehäutet

Sie haben eine sehr unterschiedliche Ernährung. Eidechsen können Karnivoren sein die Insekten essen z.b Mehlwurme oder Grillen aber sie können auch herbivoren sein die z.b Erdbeeren und Honigmelonen und sie können auch omnivoren sein die, Fleisch und Gemüse und Früchte dasselbe zählt für Schildkröten sogar Krokodilen nur Schlangen sind ganz Karnivoren

Schlangen und Eidechsen bewegen ihre Zungen in der Luft, um Duftpartikel einzufangen. Sie riechen nicht wie du und ich durch die Nase. Stattdessen sammeln sie mit ihrer Zunge Duftpartikel und leiten die Partikel über ein sogenanntes Jacobson-Organ, um die Luft um sie herum zu entziffern. So jagen Reptilien zum Teil nach Nahrung. Und dieses Organ heißt so denn derjenige der dieses Organ gefunden hat hieß Ludvig Levin Jacobson

Sie leben für eine lange Zeit z.b die Riesenschildkröte Aldabra kann bis 150 Jahre lang leben und Alligatoren können bis 70 Jahre leben.

Die Königs Python ist eine gute Wahl als Haustier und sie kann bis 40 Jahre leben sogar kleinere Eidechsen wie z.B die Leopard Geckos können bis 20 Jahre alt werden. Sie können Euch begleiten bis Ihr Erwachsene seid

Eine große Charakteristik ist das sie Schuppen haben oder sogar Knochenplatten, sie helfen das Tier nicht zu trocknen und das ist der Grund, weil sie auf Land leben können.

Reptilien Eier sind durch eine harte Schale geschützt die nicht zu lasst das es trocknet also können sie ihre Eier auf Land setzen nur manche legen keine Eier diese sind: Boas, Jackson Chamäleon, manche Vipern, Strumpfband-Schlangen und manche Skinks geben lebendige Babys. Also nicht alle Reptilien legen Eier.

(Waren Dinosaurier Reptilien?)

Ja sie waren. obwohl sie wahrscheinlich Warmblüter waren gelten sie noch immer als Reptilien und ein Großen Teil wurde Vogel)

Fun Fact

Die Boden Temperatur ist sehr wichtig, wenn das Tier Eier legt denn es entscheidet ob es das Baby männlich wird oder weiblich

Also wenn es sehr heiß ist oder sehr kalt dann wird das Baby männlich, aber wenn es eine mittlere Temperatur dann wird es weiblich

Morphs

Was ist en Morph?

Ein Morph ist ein Reptil, das eine physische Änderung hat z.B. bei den Augen, Muster, Größe oder bei der Farbe. Das kann wegen einer zufälligen Mutation oder selektiven Zucht geschehen (das bedeutet, dass ein Züchter wählt zwei spezifische Tiere, einer von denen eine Mutation haben und der andere normal sein kann und wenn die richtigen Gene zum Nachkommen kommen, kann er komplett anders sein, weil dieser die normalen Gene hat und der mutierte Gene.) Und bei Reptilien nennt man diese Morphs und viele Käufer mögen diese sehr viel bei den Reptilien. Schlangen, Eidechsen und Schildkröten haben die bekanntesten Morphs und die Ball Python hat wahrscheinlich die bekanntesten Morphs.

Auf der Foto könnt ihr einen Morph von einer Hakennasennatter sehen.



Diese die ihr seht ist ein Morph namens: "Snow" für so eine Schlange zu bekommen muss man eine "Axanthic" und einen "Albino" zusammen kreuzen beide sind schon alleine Morphs aber zusammen machen sie diesen noch geiler Morph.

Dazu muss man ein bisschen Genetik verstehen und ich werde ein bisschen davon erklären. Was also entscheidet, wie das Tier aussehen wird, sind die Allele und jedes Tier hat normalerweise zwei Allele. Wenn sich das Tier fortpflanzt, teilt der Vater eines der Allele in seine Nachkommen und die Mutter tut dasselbe und so hat das Baby zwei Allele. Wenn die beiden Allele auf dem Chromosom normal sind, ist das Baby ebenfalls normal, aber wenn eine Allele des

Elter aus irgendeinem Grund eine Mutation aufweist, kann der Nachwuchs anders aussehen aber das hängt von welcher Art Mutation es ist ab. Wenn es sich um ein rezessives Gene handelt, hat das Baby nur dann einen Unterschied, wenn beide Allele mutiert sind, was nicht bedeutet, dass es dieses Gen nicht hat. Es bedeutet nur, dass es sich nicht auf dem Baby zeigt, aber wenn es dominant ist, braucht es nur eine Allele die mutiert ist und sie können auch Kodominanz sein oder sogar unvollständige Dominanz Gene haben Reptilien haben eine Menge dieser Mutationen und viele Leute wollen diese Morphs, weil sie z.b cool aussehen. Deshalb existieren Züchter, die verschiedene Mutationen züchten, um spezifische Morphs zu erhalten, und sie sind Experten für Reptiliengenetik und sie verstehen, welche Gene rezessive sind und welche dominant sind und Sie tun dies durch Versuch und Irrtum. Diese Gene gibt es bei allen Tiere sogar bei uns Menschen

Um dies zu erklären, ist dies eine große Herausforderung, aber ich werde es versuchen: Wir fangen an mit rezessive Gene. Zuerst wählen wir ein rezessive Gen für dieses Beispiel. Ich werde den Albanismus-Gen benutzen, wahrscheinlich kennt ihr dieser Name Albino. Aber das Albanismus-Gen ist nicht das was ihr glaubt. Obwohl das Internet diese "Albinos" nennt ist es etwas komplett anders die Albinos haben eigentlich amelanism d.h sie können die dunkle Pigmente nicht produzieren

Rezessive Gene

Also wenn ein Züchter ein "Albino Baby" will, braucht er wenigstens ein Albino aber sagen wir das er nur ein Albino hat dann muss er eine normale Ball Python(für dieses Beispiel benutze ich die Ball Python) und eine Albino Ball Python paaren. Und weil der normaler zwei normale Allele hat kann er egal welche seiner Allele geben denn es wird kein Unterschied machen den die zwei sind normal und der Albino hat zwei Albino Allelen weil der Albanismus-Gen rezessive ist

also müssen die zwei Allele Albanismus-Gen haben und bei ihm ist es auch egal welche Allele er gibt. Das bedeutet das das Baby eine normale Allele und eine Albino Allele hat das bedeutet er ist "*het" und wird nicht wie ein Albino aussehen den er hat nur eine Albino Allele trotzdem hat er den Albanismus-Gen und das bedeutet es kann seine Albanismus-Gen weitergeben und wenn es älter ist kann man diese mit einen anderen Albino paaren und der Albino gibt einer seiner zwei Albino Allelen und der het Albino kann oder seine normale Allele geben und er hat ein normaler het Baby oder er kann seine Albino Allele geben und das Baby hat dann zwei Albanismus-Gene und er ist dann ein *homozygot und mit den zwei Albino Allelen wird das Baby ein Albino. Das heißt, was entscheidet, ob die Babys Albinos sein werden, ist der het Ball Python, also ist es eine Chance von fünfzig, dass die Babys Albinos werden mit diesem Paar. (*heterozygot das bedeutet die Allelen sind anders) (*bedeutet das die zwei Allelen gleich sind)

Dominante Gene

Für dieses Beispiel werde ich den selben Problem benutzen den ich bei den anderen Beispiel benutzt habe und als dominant Gen benutze ich den "Spider" Gen. Um einen Spider Baby zu bekommen muss der Züchter dann eine Spider Ball Python, (diese kann nur het sein*) und eine normale Ball Python kreuzen. Die normale wird seine normale Allele geben und der Spider Ball Python wird oder seine normale Allele geben und das Baby wird ein normales Ball Python sein oder es kann seine Spider Allele geben und das Baby wird eine einzige Spider Allele haben und trotzdem wird es aussehen wie eine Spider denn das Spider Gen braucht nur eine einzige Spider Allele. Wenn eine Schlange zwei dominante Allelen hat macht es kein unterschied außer es sind zwei Co-dominante

(*Ich erkläre es später noch 😊)

Kodominanz Gene

Kodominanz oder auch Co-Dom genannt gibt es nicht wirklich viel bei den Schlangen leider steht fast immer Co-Dom auf verschiedene Morphs die eigentlich gar nicht Co-Dom sind sondern unvollständige Dominanz. Deswegen werde ich bei diesen Beispiel eine Katze benutzen. Die Kaliko Katzen sind ein guter Beispiel den sie haben eine Allele die verantwortlich ist um die schwarze Farbe zu produzieren und sie haben eine Allele für die orangene Farbe und diese sind Co-Dom. Deswegen hat die Kaliko verschiedene Flecken mit verschiedene Farben. Um eine Kaliko Katze zu züchten muss ein der Eltern den Schwarzen Gen weitergeben und der andere ein Orangen Gen das Baby kommt dann mit Orangene, Schwarze und Weiße Flecken. Wenn beide Allelen vollständig exprimiert werden, aber an verschiedenen Stellen des Körpers nennt man es dann Kodominanz

Unvollständige Dominanz Gene

Diese Gene sind sehr interessant und viele Morphs haben dieses Gen. Den großen unterschied mit dieses Gen ist das anstatt das die Allelen sich komplett exprimieren in verschiedene Stellen des Körpers, exprimieren sie überall im Körper aber nicht komplett und sie mischen sich mit den anderen Gen zusammen und dies Mischung geschieht sogar wenn das Baby die zwei gleiche Gene hat, das sind Super Morphs z.b den Phantom Gen : diesen Gen verblasst die Farben aber nicht viel und ändert den Muster und es fügt etwas mehr Gelb hinzu. Aber wenn es ein Super wird verblasst es viel mehr die Farben und man sieht die Farben besser und es sieht viel geiler aus



Super Phantom



Phantom

Wie bekommt man einen "Snow"?

Die Schlange mit dem Snow Gen ist eine Hakennase und den Snow Gen ist eigentlich eine Mischung von zwei rezessiven Genen den Albino und Axanthic und jetzt wird alles noch mehr komplizierter.

Um einen Snow zu bekommen (oder egal welches Morph mit zwei rezessiven Genen) muss man erstens einen het Axanthic bekommen und einen het Albino dann muss man diese zwei kreuzen und die Babys werden dann alle normal aussehen aber sie werden die zwei Gene haben, die heißen "double hets" (DH) oder auf Deutsch Doppel hets. Im zweiten Schritt paart ihr double hets mit double hets für 1/16 Chance pro Ei, um ein doppelt rezessives Ergebnis zu erzielen die Chancen in sehr klein deswegen sind sie so geil zu haben

Sind diese Morphs schlecht für den Tier?

Die meisten Morphs haben keine gefährlichen Veränderungen, die das Tier leiden lassen könnten, das Schlüsselwort ist meiste, da einige immer noch einige schlimme Nebenwirkungen haben können, die für den Tier gefährlich sein können.

Einer dieser ist der Spider Ball Python und all die Morphs die diesen Spider Gen hat, Ihr Problem ist neurologisch und es verursacht etwas, das als "Wobble-Syndrom" bezeichnet wird diesen Problem. Es gibt eine Menge Variationen bei den Spider Ball Python und manche sind schlimmer als andere. Es wird so genannt, weil die

Schlange ihre motorischen Fähigkeiten verliert und ihr Kopf zu wackeln beginnt und sie dann von Aste oder andere Sachen runterfallen können oder sogar umkippen können. Eine andere Sache ist, dass sie nicht richtig zielen können und so ihre Beute verpassen und manchmal sogar den Glass oder Boden treffen und wirklich schlimme Verletzungen bekommen können. Heutzutage gibt es noch kein Super Spider weil das Baby normalerweise nicht schlüpft und ich finde das gut weil wenn ein Super Spider Morph gäbe wurden viele Menschen diese kaufen weil der Züchter fast nie erklärt das den Spider Morph Probleme hat und weil diesen Morph sehr schön ist, kaufen viele diesen Morph ohne zu wissen über die Probleme und ein Super Spider konnte ehr schön sein. Den Spider Morph ist nicht der einzige Morph den ein Problem hat, ein paar andere Morphs haben ähnliche Probleme

Morphs	Bekannte Probleme
Spider, Woma, Hidden Gene Woma, Champagne, Super Sable, Power Ball*	<i>“Wobble”</i>
Super Cinnamon	<i>Entenschnabel, größere Augen</i>
Super Butter	<i>Größere Augen</i>

(*Jede Kreuzung zwischen diese Morphs miteinander hat normalerweise das Problem das die Babys ein sehr schweren “Wobble” hat, die Babys können nicht schlüpfen und sie sterben sehr früh)

Nicht nur Ball Python haben diese gefährliche Morphs auch andere wie z.b Enigma Leopard Gecko, er hat auch einige mentale Probleme. Sie haben eine Tendenz dazu zu, "stargazing", das bedeutet, dass sie immer wieder etwas betrachten, als ob jemanden da ist, obwohl es niemanden gibt, sie werden auch sehr leicht gestresst und sie kreisen

dann um ihren Körper herum, sie haben auch eine Art “wobble” und das ist sehr schlimm für Geckos.

Auch der Bartagame hat ein sehr gefährlicher Morph. Der “Sillkie” Morph: Dieser Morph hat viele Probleme und er braucht viel mehr Pflege als ein normaler Bartagame, das wissen nicht viele. Den Sillkie Morph verhindert, dass das Tier Schuppen wachsen lässt. Das lässt die Haut viel mehr UV Strahlung absorbieren und wenn es zu viel UV Strahlung bekommt kann das Hautprobleme machen, weil es keine Schuppen hat, ist es viel leichter dass wenn etwas scharfes im Terrarium ist dass es dann die Haut zerreißt und auch beim Häuten hat es Probleme denn ihre Haut ist beim Häuten sehr trocken und deswegen muss man verschiedene Arten von Lotionen auf ihre Haut setzen. Aber vielleicht das schlimmste ist dass man diese Morphs auch noch bei Petshops verkauft und was schlimm dran ist erkläre ich gleich

Terrarium

Was braucht man für ein Terrarium?

Die Größe hängt vom Tier ab, aber ich glaube nicht dass es etwas wie “zu groß gibt” einige bevorzugen längere Terrarien, andere bevorzugen höhere Terrarien. Manche Tiere brauchen einige Spezialen Sachen wie z.B zusätzliche Luftfeuchtigkeit, zusätzliche Wärme oder zusätzliche Beleuchtung und alle brauchen Sachen wie Verstecke, Pflanze, Holz und Steine und Zweige und ihr müsst nicht den ganzen Terrarium mit Déco füllen aber auch nicht zu wenig Déco euren neuen Freund muss sich wohl füllen. Ihr dürft auch nicht vergessen eine Nachforschung zu machen um zu wissen ob eures Tier irgendwelche Spezialitäten braucht.

Das Terrarium braucht immer eine heißere Seite und eine kältere Seite um sich zu warmen und die andere Seite um sich zu kalten und bei jeder dieser Seite muss ein Versteck sein denn dann muss die Eidechse sich nicht entscheiden, ob es lieber sich abkühlt oder sich sicher fühlt und mit einem Versteck auf die zwei Seiten denn so fühlt sich euer Reptil viel mehr wohl weil er dann sich verstecken kann und es dann sich sicher fühlt. Ich lege immer ein Heizteppich auf der rechte Seite weil dann desto mehr es nach links geht desto kalter wird es, es darf aber nicht zu warm sein weil sonst kann das Tier sich verbrennen.

Wenn eure Schlange z.b extra Feuchtigkeit braucht könnt ihr Sprühflaschen benutzen, es kann eine ganz normale Sprühflasche sein dir musst nur sicher sein das keine Chemikalien da sind. Aber ihr musst aufpassen das ihr nicht zu feucht den Terrarium gemacht habt weil wenn es zu feucht ist können die Tiere Atemwegsinfektion bekommen und ihr wollt das nicht oder?

Ihr musst auch wissen ob euer neuen Freund *baumartig ist oder terrestrisch weil wenn er gerne klettert dann musst ihr mehr déco legen die er dann raufklettern kann

(*Tiere die in Bäume leben)

Passt auch und legt keine scharfe Objekte in euren Terrarium

Vermeidet am besten äußeren Objekten im Terrarium zu haben den vielleicht sind diese mit gefährliche Organismen oder Bakterien infiziert die deinen neuen Freund krank machen können oder sogar töten, aber wenn ihr trotzdem den perfekten Stein oder Holz gefunden habt dann sollt ihr diesen desinfektieren.

Wie schon gesagt man sollte vermeiden Sachen von draußen holen, aber wenn es sein muss dann sollt ihr Wasser mit Bleichmittel zusammenmischen und dann den Holz Stück in dieser Mischung für ein paar Tage legen und dann holt ihr die Sachen raus und legt diese

in einer Schüssel mit Wasser. Wenn ihr komplett sicher sein wollt dann könnt ihr den Holz Stück in einen Topf mit sehr warmem Wasser lassen, um die Bakterien zu töten die vielleicht im Holz drin sind. Vergisst nicht zu schauen ob keine scharfe Spitze da sind.

Bioaktive Terrarium

Ein bioaktives Terrarium (oder Vivarium) ist ein normaler Terrarium für eines Reptile. Es kann für sowie eine Schlange sein oder für eine Eidechse. In dieses Terrarium sind auch lebende Pflanzen sowie Populationen kleiner Wirbelloser und Mikroorganismen, um die Abfallprodukte abzubauen. In einem funktionierenden bioaktiven Terrarium werden die Abfallprodukte von diesen Saprobiont abgebaut, wodurch man dann nicht braucht immer den Terrarium zu putzen denn diese kleine Tiere machen das schon.

Irgendein Terrarium kann zu einen Bioaktiven Terrarium werden, man braucht nur die richtigen Substrate, Pflanzen und Detritivoren

Substrate sind die Stoffe, die den Boden bedecken und diese müssen gut für die Pflanze und für die "Cleanup Crew" sein. Den Stoff hängt vom Tier das im Terrarium leben wird, (Dschungel VS Wüste) und um diesen Stoff zu bekommen mischt man normalerweise eine Vielzahl von Bestandteile wie organischen Mutterboden, Torf, Kokosfasern, Sand und Orchideenrinde in unterschiedlichen Anteilen. In feuchten Lebensraume muss man am besten eine Drainageschicht unter diese Substrate legen damit sich das Wasser ansammeln kann, ohne das Substrat zu sättigen

Den Haupttier produziert viele Abfallprodukte und deswegen gibt es die "Cleanup Crew". Die Cleanup Crew ist nicht anders als diese kleine Wirbelloser Tiere und die Mikroorganismen die den Terrarium putzen. Dazu gehören Holzläuse, Springschwänze, Regenwürmer, Tausendfüßer und verschiedene Käfer, wobei verschiedene Arten in

verschiedenen Lebensräumen bevorzugt werden - die Reinigung eines bioaktiven Terrariums im tropischen Regenwald kann man sich hauptsächlich auf Springschwänze, Isopoden und Regenwürmer verlassen, während in einem Wüstenlebensraum Käfer eingesetzt werden könnten.

In Bioaktiven Terrarien benutzt man lebende Pflanze, denn diese bieten Schutz für die Tiere die da leben und ästhetisch sieht es auch viel schöner nicht wahr? Und diese absorbieren stickstoffhaltige Abfälle, die sich sonst in einem System ansammeln könnten und das kann Probleme für die Tiere machen. Diese Pflanze sind auch empfohlen für Reptilien denn sie Mögen ihren Lebensraum zu erkunden. Man muss aber diese Pflanze wassern den sonst sterben sie.

Wenn Ihr ein bioaktives Terrarium oder ein normales verwenden solltet, ist eure Wahl. Ich mag den bioaktive aber es hängt von der Person ab

Beste Reptilien für Anfänger

Leopard Geckos:



Leopard Geckos werden nicht groß nur 20cm also brauchen sie auch nicht viel Platz. Manche sagen, dass in das Terrarium soll 60x45x30 cm groß sein, aber ich glaube es sei besser einen 80x60x40cm gross sein denn sie sind sehr neugierig in der Nacht und mögen das Terrarium zu erkunden.

Viele fragen auch ob man zwei oder mehr Leo's zusammenhalten kann und die Antwort ist... Vielleicht! Also wenn es zwei männliche sind dann könnt ihr es vergessen. Leo's sind sehr territorial und wenn sie einen anderen Leo finden in ihrem Territorium dann greifen sie direkt an. Wenn man aber ein männlicher Leo und ein weiblicher hat dann können sie noch immer streiten oder sogar Babys machen und das ist etwas Gutes, wenn ihr diese züchtet, aber wenn nicht, dann kann das etwas sehr stressig sein. Man kann nur zwei weibliche Leo's zusammen haben, aber ich glaube das das keine gute Idee ist, Es stellt sich jedoch heraus, dass es schwieriger ist, beide in einem Terrarium zu haben, als in zwei verschiedenen. Man muss mehr aufpassen um zu wissen ob die zwei sich vertragen und auch um zu wissen ob sie nicht das Essen von die andere klauen und es gibt noch viele andere Gründe und deswegen glaube ich es sei besser die zwei in andere Terrarien halten

Leo's brauchen nicht nur zwei Verstecke sondern drei, einen extra denn dieser ist ein feuchter Versteck um ihnen zu helfen denn man bemerkt nicht wenn sie sich häuten weil sie machen das sehr schnell und sie häuten die ganze Haut in einen Stuck und deswegen sollen sie dieses feuchtes Platz. Und ihr musst auch nicht ihre alte Haut aus dem Terrarium raus holen denn sie essen diese um nicht die Nährstoffe zu verlieren das ist Recycling 😊

Die Temperatur soll 32°C sein beim "hotspot" (die wärmste Seite) und am besten soll man eine Wärmematte und ein Thermostat (Temperaturregler)

Eine Wärmematte ist besser als eine Lampe weil Leopard Geckos sind dämmerig und sie machen keine Sonnenbade und sie haben es lieber die Wärme von unten aufzunehmen denn das hilft bei der Verdauung. Die kalte Seite soll 26°C aber ein bisschen kälter ist nicht schlimm es soll aber nicht zu kalt sein. Diese zwei Seiten sind sehr wichtig denn sie helfen das Tier seine Temperatur zu regulieren.

Und in der Nacht soll es 16°C max. sein und am besten 19°C sein und wenn es kälter als das ist dann muss man es warmen aber nicht eine Nachtlampe benutzen weil Reptilien können dieses rote Licht sehen

Die Feuchtigkeit bei Leopard Geckos soll weniger als 50%, bei meisten Hauser ist das sehr einfach zu machen aber wenn ihr in einen sehr feuchten Haus wohnt, könnt ihr ein Luftentfeuchter benutzen aber das ist sehr selten.

Bei die Substrate wird es amüsan, denn viele debattieren ob Sand ein guter Substrat ist oder ob andere Sachen wie z.b Espen, Kokosfasern oder viele andere ein guter Substrat ist. Ich empfehle, dass Ihr ein nicht-lockeres Substrat verwenden, was bedeutet, dass es nicht aufgenommen werden kann, wodurch alle Wahrscheinlichkeit einer *Beeinträchtigung verringert wird. Reptilen Teppich, Papiertuch, Zeitung und Fliesen sind die drei häufigsten verantwortlichen Optionen.

(*wir werden über das gleich sprechen)

Das Reptilienteppich ist eine sehr bekannte Wahl denn es sieht gut aus das einzige Problem ist das es wahrscheinlich das schwierigste ist zu putzen. Um diese zu putzen muss man sie waschen, denn die Gewebemateriale können Flüssigkeiten absorbieren wie Urine und Fäkalien können beim Teppich kleben. Trotzdem ist es ein guter Substrat.

Fliesen sehen sehr gut aus und sie sind sehr einfach zu putzen eine gute Wahl.

Papiere und Zeitungen sind wahrscheinlich die einfachste Option aber es funktioniert gut und wenn es schmutzig ist kann man diese einfach wegwerfen und ein neues Papier da legen. Es ist eine gute Wahl wenn man nicht alles bereit hat, aber ich glaube es sei nicht die perfekte Wahl für immer

OK jetzt werden wir über Sand sprechen. Warum nicht Sand? Jedes Pet-shop sag das Sand eine gute Wahl ist nicht wahr? Das ist nur noch einen Grund für das Pet-Shops keine Reptilien verkaufen sollen.

Das Problem mit Sand ist das wenn Reptilien ihr Essen fressen kann das Essen Sand haben und Leopard Geckos sie lecken alles die déco, Menschen, andere Geckos und auch den Boden. Und das hat eine große Chance das sie ein paar Stücke Sand aufnehmen und Sand ist sehr schwierig zu verdauen und deswegen bleibt es im Darm und mit der Zeit kann mehr Sand im Darm bleiben und man bemerkt das nur wenn es schon zu spät ist. Und das Sand füllt den ganzen Weg für das Essen und dann hat das Essen nicht mehr Platz wegen den Sand und so kann der Leopard Gecko sterben. Eine Chirurgie um den Sand herauszuholen ist sehr teuer und weil man nur sehr spät bemerkt dass das Leopard Gecko eine Beeinträchtigung hat ist es sehr selten dass das Tier überlebt.

Ich finde das euer Leopard Gecko wissen soll, wann Tag ist und wenn Nacht ist. Und um das zu machen könnt ihr egal welche Art Beleuchtung benutzen denn Leo's brauchen nicht wirklich eine spezifische Beleuchtung. Leo's sind dämmerig, also bei der Wilderns wurden sie nicht viel oder sogar keine ultraviolette strahle bekommen, trotzdem viele erfahrene Tierpfleger sagten das ihre Leopard Geckos eine positive Änderung hatten.

Der zweite Debatte findet jedoch statt, über Leopardengeckos, insbesondere um Albino-Morphen. Leopardengeckos haben von Natur aus empfindliche Augen, was ein zusätzliches Risiko bei der Verwendung von UVB darstellt - und Albinismus führt dazu, dass

Augen und Haut von Tieren noch lichtempfindlicher sind. Aus diesen Gründen verwende ich UVB nicht bei Leopard-Geckos.

Aber solange den Gecko weiß wenn es Tag und Nacht ist, ist alles OK

Leoparden sind reine Fleischfresser und Leopard Geckos sind auch reine Karnivoren. Empfehlenswerte Futtertiere sind:

Wanderheuschrecken, Wüstenheuschrecken, Argentinische Waldschaben, Schokoschaben Mittelmeergrillen, Steppengrillen, Zweifleckgrillen, Kurzflügelgrillen und Soldatenfliegenlarven. Sie haben einen guten Nährwert (viele Proteine und wenig Fett). Es ist genug 3-4x pro Woche sie essen zu geben aber wenn ihr Jungtiere habt dann müsst ihr zwei Insekten täglich geben. Ihr dürft aber auch nicht vergessen immer ein bisschen Vitaminzusätze (vor allem Calcium) Puder zu geben und das macht ihr indem ihr die Insekten in diesen Puder badet und dann diese so eure Freundchen gibt.

Obwohl Leopard Geckos von Wüstenbereiche kommen brauchen sie viel Wasser und deswegen sollte man eine Wasserschale mit Wasser im Terrarium legen und jeden Tag die Wasserschüssel ändern.

Bartagame:



Ok, Bartagame.

Sie sehen wie kleine Drachen, nicht wahr? Also Bartagame sind wahrscheinlich die bekanntesten Reptilien als Haustiere zu haben trotzdem sind sie ein bisschen schwerer als andere Reptilien aber nicht sehr viel schwieriger... ok vielleicht sind sie nicht die perfekte Anfänger Reptilien, aber trotzdem werde ich über sie sprechen denn sie sind ziemlich cool.

Bartagame werden 30cm groß und manche sogar 55cm und deswegen brauchen sie ein größeres Terrarium als Leopard Geckos. Ihre Terrarien sollen 180x100x80cm groß sein (75l)

Bartagame kommen von Wüstenbereiche in Australien und sind tagaktiv also bekommen sie normalerweise UVB Strahle und sie brauchen diese Radiation, um gesund zu sein. Dieses UV-Licht findet ihr in Kompaktlampen und diese findet ihr in fast alle Pet-Shops, sie sind sehr einfach zu finden also müsst ihr keine Angst haben, ihr braucht nur Angst von den Preisen zu haben, sonst nichts 😊 Und so wie bei den Leopard Geckos ist es sehr wichtig das Bartagame wissen wenn Nacht und wenn Tag ist aber bei ihnen muss es aber mit der UV Lampe sein. Es darf aber nicht zu starke UV-Strahle sein, es darf nur 5-7% UV sein. Im Sommer soll er 14-16 Stunden lang Licht haben und 8-10 Stunden mit keinem Licht. Im Winter ist es weniger 10-12 Stunden Licht und 12-14 Stunden kein Licht.

Einen normalen Lebensraum ist nicht warm genug für einen Bartagame!!! Das ist eine von dem bekanntesten Fehler für Bartagame zu halten. Erwachsene Bartagame (> 18 Monate) brauchen 32°C-34°C in der warme Seite und im mehr kalten Bereich soll es 26°C-28°C sein. Jugendliche Bartagame (Von 6 Monate-18 Monate) brauchen ein bisschen wärmer sie brauchen nämlich 35°C-40°C im Sonnenbereich und im mehr kalten Bereich soll es 26°C-32°C sein und für Babys (<5 Monate) brauchen es sogar wärmer: 36°C-43°C im Sonnenbereich und im mehr kalten Bereich soll es 26°C-32°C sein aber lasst es nicht wärmer als 43°C sein denn das kann ihnen belasten. Benutzt

auch einen Thermometer, um die ganze Zeit zu wissen wie warm es drinnen ist.

Die Nachttemperaturen sollten innerhalb des Gehäuses auf 32°C bis 26°C fallen. Wenn die Temperaturen nach dem Ausschalten der Wärme- und Lichtquellen nachts darunter fallen, müsst Ihr möglicherweise ein Heizgerät verwenden, das kein Licht emittiert, um die Wärme zu ergänzen.

Das helle Licht einer Tagesbirne stört das Schlafmuster des Bartagamen. Und die Nachtlampe ist auch keine gute Idee und wir haben schon darüber geredet.

Bartagame brauchen sowie Leo's keine extra Feuchtigkeit.

Um ehrlich zu sein ist ein Reptilienteppich und vielleicht auch noch Zeitung den besten Substrat und obwohl sie von Sandbereiche kommen kann Sand ein sehr schlechtes Substrat sein.

Als déco brauchen sie irgendetwas wie z.b. einen großen Stein um sich zu sonnen den sie mögen auf Sachen zu klettern. Irgendeinen Platz um sich zu verstecken ist auch sehr wichtig. Steine und Treibholzstücke sind sehr häufige Dekorationen. Es gibt viele gefälschte Pflanzen, die ihr hinzufügen können, wie Kakteen, Wüstenbürsten und andere.

Bartagame sind omnivoren d.h sie essen Pflanzen und Fleisch. Bartagamen können eine große Auswahl an lebende Futter wie Grillen, Mehlwürmer und Königswürmer essen. Gemüse wie Süßkartoffel und Pfeffer und Blattgemüse wie Grünkohl und Petersilie. Sie können auch Obst essen. Um zu wissen was euren Bartagame am liebsten isst, müsst ihr einfach experimentieren aber ihr sollt nicht nur das geben was sie mögen sondern ihr sollt auch variieren mit ihrem essen.

Ihr müsst alles richtig machen, denn Baby-Bartagamen neigen dazu, sehr sensibel zu sein, wenn die Sachen nicht in perfektem Zustand sind und wenn Ihr einige Fehler macht und er am Ende einige Probleme hat, werden diese Probleme wahrscheinlich für den Rest seines Lebens mit ihm bleiben

Westliche Hakennattern



Westliche Hakennattern sind wahrscheinlich meine Lieblings Schlangen aber, so wie die Bartagame sind sie nicht wirklich perfekte Schlangen als Haustiere aber sie sind auch nicht die schwersten.

Die Hakennatter (oder auch Hakennasennatter) hat viele Variationen einer von dieser ist die Westliche Hakennatter aber es gibt auch die Östliche Hakennatter und die Südliche Hakennatter aber diese sind schwere zu füttern und das werde ich gleich erklären aber sie sind so genannt, weil sie diese nach oben gebogene Schnauze haben. Diese Schnauze ist da, für ihnen zu helfen zu graben in sandigen Böden indem sie diese "Schnauze" von Seite zu Seite schwingen. Bei Hakennatter sind die weiblichen größer als männliche aber das ist sehr normal bei Schlangen und andere Tiere. Die weiblichen können bis 90cm lang werden das ist nicht wirklich lang eine gute länge für

einen guten Haustier und die männliche können von 35-60cm lang werden viel kleiner als die weiblichen. Neugeborene Hakennatter sind kleiner und sie bevorzugen einen kleineren Terrarium oder ein kleinerer Platz um da zu leben weil sonst fühlen sie sich zu ausgesetzt und nicht sicher. Man kann diese Babys z.b in eine kleine Plastikkiste legen mit einen Platz zu verstecken und eine Wasserschale. Ein weiblicher Hakennatter kann in einen 90x50x60 cm großen Terrarium leben aber männlicher Hakennatter können in einen 60x50x30 cm großen Terrarium leben.

Als Substrat kann man Espe benutzen, ...und ich weiß das ich gesagt habe das man nicht Espe benutzen soll aber wie schon gesagt, mögen Hakennatter zu graben und deswegen braucht man ein lockeres Substrat um das die Schlange graben kann und vergisst nicht etwas mehr Substrat zu geben um zu graben, ungefähr 2cm tief. Bei Neugeborene kann man den Boden mit Zeitungen bedecken.

Also wenn man eine Hakennatter will muss man zuerst wählen ob Ihr eine Westliche, Südliche oder eine Östliche wollt aber wahrscheinlich wisst Ihr nicht was der Unterschied ist und deswegen bin ich hier. Also die Westliche ist die beste, weil es einfacher ist, den Westliche dazu zu bringen, gefrorene Nagetiere zu essen, als die anderen beide, weil die Hakennattern in der Wildnis nur Kröten und Fröschen fressen und die anderen beide sind fast unmöglich zu füttern weil es viel teurer ist und vielschwerer ist Frösche und Kröten zu kaufen für zu füttern als Nagetiere.

Und wenn wir schon über Nahrung sprechen ist es wichtig zu wissen was die Westlichen Hakennattern essen. Als Neugeborene essen sie Neugeborene "Pinky" Mäuse (die kleine rosa Baby Mäuse) das Problem ist dass sie als Babys wahrscheinlich keine Babymäuse essen wollen, denn wie wir bereits sagten isst die Westliche auch normalerweise Kröten und Frösche aber sie können auch Mäuse essen in der Wildnis. Die Babys essen 2x-3x pro Woche ohne extra Vitaminen und mit der Zeit wenn sie wachsen werdet Ihr ihnen

immer größere Mäuse geben, bis sie wirklich größere Erwachsene Mäuse essen und diese gibt Ihr ihnen 1x pro Woche (wenn sie Erwachsen sind). Wenn eure Hakennatter nicht Mäuse essen will, kann es vielleicht wegen 4 Hauptfaktoren sein, die die Schlange beeinflusst, den Wille Mäuse zu essen und diese sind:

1. Mit der Schlange spielen
2. Ihre Umgebung
3. Ihre Beute
4. Fütterungsmethoden

Wenn eure Schlange nicht essen will könnt Ihr diese Tricks benutzen: Also erstens wenn Ihr eure Schlange bekommt sollt Ihr diese in ihrem Terrarium lassen für wenigsten 1 Woche, ich weiß, ich weiß, dass Ihr wahrscheinlich mit euere Schlange spielen wollt aber wenn Ihr sie nicht alleine lässt und sie nicht ihre Umgebung erkundet kann sie sich stressen und aufhören zu essen, und Ihr wollt das nicht oder? Lässt einfach die Schlange bis sie regelmäßig frisst und dann könnt Ihr mit sie spielen aber wenn sie nicht frisst, sollt Ihr nicht dann am nächsten Tag direkt nochmal versuchen. Wartet bis die nächste Woche wenn sie aber am ersten Tag frisst dann wartet ihr zwei Tage bis sie das Essen verdaut und dann könnt ihr mit Ihr spielen. (Es ist besser noch eine Woche zu warten bis man mit der Schlange spielt 😊)

Den zweiten Grund kann wegen der Umgebung sein in dem die Schlange wohnt und um das zu vermeiden muss man nur den Terrarium richtig bauen. Also muss man einfach gut recherchieren und alles richtig machen. Z.B ein Baby nicht in einen großen Terrarium legen und eher in einen kleineren und etwas sehr wichtiges das ich noch nicht gesagt habe ist das Hakennattern wenig Feuchtigkeit brauchen nur 30%, bei meisten Häuser muss man nichts ändern, außer aufpassen das man nicht unversehens die Feuchtigkeit höher macht. Hakennattern brauchen auch Verstecke und bei Schlangen sollen diese Verstecke klein genug sein. Ihr möchtet, dass

es klein genug ist, damit die Schlange hineinpasst aber nicht groß. Man soll auch déco drin legen wie, gefälschte Pflanzen, Steine und die zwei Verstecke. Wenn alles in Ordnung ist, prüft Ihr, ob die Temperatur hoch genug ist. Bei Hakennattern, soll die warme Seite 30-32°C sein und das macht ihr mit der Hilfe von einer Heizmatte und die kalte Seite soll 21°C sein. Bei der warme Seite könnt ihr aber auch eine Lampe benutzen, weil Hakennattern sind aalende Tiere so wie die Bartagame (sie mögen sich zu sonnen) und deswegen kann man eine UVB Lampe benutzen aber es ist nicht obligatorisch. Aber wenn ihr eine Heizmatte benutzt müsst ihr aufpassen, denn Hakennattern graben gerne und d.h das sie können unten bei der Heizmatte gehen und wenn es oben im Terrarium 32°C ist kann das bedeutet das die Heizmatte vielleicht 43°C sein, also müsst ihr auch auf das aufpassen. Noch einen Tipp ist nicht den Terrarium auf dem Boden legen, denn sonst wird die Schlange die ganze Zeit Fuß sehen, die vielleicht sie erschreckt oder wenn Ihr andere Haustiere habt wie z.B Katzen, die können auch die Schlange erschrecken.

Aber wenn ihr die Umgebung richtig habt und sie frisst noch immer gar nichts. Kann es vielleicht sein, wegen die Methode die Ihr benutzt. Ihr könnt viele Methoden benutzen wie z.B die Schlange in einen anderen, kleineren Platz füttern, Ihr könnt z.B die Schlange in einen runden und nicht durchsichtigen Behälter legen, mit einer Maus in einem Eck vom Behälter -und so wenn sich die Schlange also unvermeidlich herumschlängelt, ist die Wahrscheinlichkeit höher, dass sie die Maus findet und frisst. Wenn Ihr diese Methode benutzt dann sollt Ihr den Behälter mit einem Tuch bedecken, denn das wird helfen die Schlange sich nicht zu ablenken (deswegen soll den Behälter auch nicht durchsichtig sein). Manche haben es aber lieber mit der Zange gefüttert zu werden. Ihr könnt die Zange verwenden, um zu sehen, ob die Schlange lieber hat, dass die Beute ein wenig wackelt, oder ob es bevorzugt, dass die Beute stillsteht. Ihr könnt die Zange auch benutzen wenn Ihr die Schlange in einen anderen

Behälter füttert. Also den Trick ist das Ihr vieles versuchen könnt um zu sehen was eure Hakennatter lieber hat. Versucht diese Tricks nicht im selben Tag oder in jeden Tag ein anderen Trick, Ihr musst ein paar Tage warten für die Hakennatter nicht zu stressen.

Sie frisst noch immer nicht? Dann könnt Ihr vielleicht sehen, ob es nicht wegen was Ihr die Hakennatter zu fressen gibt, den Problem ist. Wie ich schon gesagt habe, essen Hakennattern vor allem Frösche und Kröten in der Wildnis aber in Gefangenschaft wollt Ihr das sie tote Mäuse essen. Deswegen werdet Ihr wahrscheinlich anfangen zu versuchen die Hakennatter tote Mäuse zu geben wenn diese aber nicht tote Mause will, könnt Ihr versuchen lebende Mäuse zu geben. Das kann für manche Personen einen Nachteil sein, aber man muss es versuchen und dieser Unterschied kann den Grund sein für warum eure Hakennatter nicht frisst. Den Problem mit das ist das wenn eure Hakennatter lebende Mäuse frisst, wird es schwer die Schlange an tote Mäuse zu gewöhnen. Was man dann probieren kann ist die tote Maus einen anderen Geruch zu geben. Ihr könnt das tun, indem Sie die Maus auf etwas wie eine Kröte oder einen Frosch reibt, damit es diesen Geruch bekommt und die Hakennatter können süß aussehen aber sie sind nicht die cleversten also werden sie glauben das es eine Kröte ist oder einen Frosch und werden ihn essen oder Ihr könnt die Maus auf etwas anderes reiben. Etwas was für viele auch funktioniert sind: Eier, Thunfischsaft und Lachs. Diese Sachen können viel einfacher sein zu finden als Frösche und Kröten. Wenn aber sie noch immer nicht Mäuse essen, musst Ihr vielleicht etwas komplett anderes als Mäuse geben z.B Baby Kröten (keine Kaulquappen) oder für Erwachsene, normale Kröten oder Ihr versucht Kröten oder Frösche in der Wildnis zu finden aber diese können Parasiten haben also musst Ihr aufpassen. Aber Frösche sind ziemlich teuer und sehr schwer zu finden im Internet deswegen wurde ich euch empfehlen zwei andere Sachen: Hartgekochte Eier und Hühner Herze. Die Hühner Herze könnt Ihr einfach in einen Asiatischen Supermarkt

finden. (Diese Herzen sind normalerweise sehr billig) Dann müsst Ihr einfach die Herzen in kleine Schlangen Stücke schneiden und dann die Schlange geben. Hakennattern können ihr Futter besser essen wenn es kleiner ist aber mehrmals pro Woche als größere und weniger pro Woche wenn das Sinn macht. Wenn Ihr eine andere Proteinquelle gefunden habt, könnt ihr die Mäuse mit diesem Geruch "parfümieren" um eure Schlange an Mäuse zu gewöhnen. Und das sind die vier größere Gründe, warum eure Hakennatter nicht frisst. Aber es gibt noch kleine Tipps wie z.B das männliche Hakennattern manchmal eine Zeit lang nicht essen einfach so, aber das ist ziemlich normal und bevor sie sich häuten ist es ganz normal bei allen Reptilien das sie nicht essen. Aber solange eure (euer) Hakennatter nicht mehr als 10% ihren normalen Gewicht verliert ist es ok. Wenn es aber mehr als 10% verliert ist es vielleicht besser einen guten Exotischen Tierarzt zu finden und einen "Rendez-vous" vorbereitet. Vielleicht kann es auch sein das Ihr vielleicht die Farbe der Mäuse geändert habt (Ich weiß, es klingt komisch aber Hakennattern *sind* sehr komisch) oder vielleicht ist es ,weil Ihr von einen anderen Platz gekauft habt und die Maus dann einen anderen Geruch hat. Und den letzten Tipp ist: das Ihr sollt mit dem Züchter sprechen und fragen was die Hakennatter anfangs gegessen hat, wie er sie gefuttern hat (im Terrarium oder aus dem Terrarium), ob er die Mäuse geduftet hat oder sogar wie viel Mal er die Schlange gefuttern hat. Alle diese Fragen können die Antwort haben für warum Eure Schlange nicht frisst.

Fun Fact: Hakennattern haben ein sehr einzigartigen Verteidigung Mechanismus. Ihren ersten Verteidigung Mechanismus ist: sie streckt ihre weiche Haut aus, um zu versuchen, so groß wie möglich auszusehen um ihren Feind zu erschrecken. Wenn das aber nicht funktioniert werden sie sich auf den Rücken legen und werden ihre Zunge raus strecken und tot spielen. Sie können sogar vielleicht einen Blutgefäß im Mund aufplatzen oder sogar auf sich selbst

defäkieren, alles um tot auszusehen. Wenn eure Schlange das aber tut, ist es, weil sie komplett aufgegeben hat und das sie komplett gestresst ist und voll mit Angst. Also für Euch kann das süß aussehen, das sie tot spielt aber für die Schlange, ist es komplette Panik und Ihr sollt sie dann alleine lassen für eine Zeit.

Kornnatter



Kornnattern sind sehr einfach zu haben. In einer Skala von 5, ist sie 4.8 bei alles. Wirklich, sie sind die perfekten Beginner Schlangen, den einzigen Nachteil bei Kornnattern ist das sie Schlangen sind und für manche Menschen kann das ein Nachteil sein. Vielleicht finden manche dass nur weil sie Schlangen sind ist das einen Nachteil weil man dann Nagetiere für ihnen geben muss und manche glauben das das etwas sehr grausames ist. Deswegen habe ich für die Kornnattern eine Bewertung von 4.8. Aber sonst sind sie sehr einfach zu haben, sie werden auch nicht wirklich groß. Die männliche

Kornnattern werden 150-165cm groß maximum 180cm aber das nur am unwahrscheinlichsten Fall, die weiblichen werden 90-120cm groß viel kleiner als männliche das kann vielleicht sehr groß für Euch scheinen aber wenn man bedenkt, wie groß andere Schlangen werden, ist diese Größe für Euch viel kleiner. Sie haben auch manche Morphs aber sie haben auch diese schöne orangene Farbe die Ihr vielleicht lieber.

Wegen ihrer Größe sollte man ihnen in einen 120 x 60 x 120cm langen Terrarium hausen und jugendliche Kornnattern (6 Monate alt) kann man in einen 80x60x40cm langen Terrarium legen ohne Probleme.

Kornnattern brauchen normalerweise nicht viel Wärme nur 29-30°C bei der Warme Seite und 23-25°C bei der kalten Seite. Es gibt keine "richtige Wahl" zu wählen, aber Kornnattern gehen immer auf Steine die von der Sonne gewärmt wurden, um sich zu warmen oder unter Steine und Holzstöcke gehen die warm sind deswegen ist es besser eine Wärmematte zu benutzen als eine Lampe.

Für die Feuchtigkeit ist 30%-50% eine gute Wahl solange es nicht mehr als 60% ist, ist alles gut. Bei all Reptilien, wenn Ihre Luftfeuchtigkeit zu hoch ist, könntet Ihr mit Atemproblemen, Schuppenfäulung und anderen groben Dingen rechnen. Wenn es zu niedrig ist, können Dehydration und Probleme auftreten. Aber wenn Ihr bemerkt das sie fast sich häuten werden könnt Ihr eine Feuchtigkeit Kiste im Terrarium legen. Diese Kiste macht Ihr einfach indem Ihr eine kleine Kiste höhlt (mit einen Deckel) Und in der Kiste legt Ihr ein Material, das die Feuchtigkeit gut schützt z.B Sphagnummoos, Kokosfasern oder etwas anderes. Dann auf den Deckel schneidet Ihr ein Loch, wo das Tier drin gehen kann. Aber den Loch muss auf dem Deckel sein weil sonst wenn es auf der Seite ist wird der Sphagnummoos auch rauskommen. Diese Kiste soll aber nicht die ganze Zeit im Terrarium sein.

Die am häufigsten verwendeten Substrate für Kornnattern sind Espe, Kokosfaser und Zypresse. Alle drei dieser Bettungsoptionen ermöglichen das Graben und die Ästhetik und können gemischt werden, um ein noch schöneres Substrat zu erhalten. Beispielsweise werden Zypressen und Kokosfasern häufig zusammen verwendet. Eine jugendliche Kornnatter benötigt möglicherweise nur ein paar Zentimeter Substrat. Für Erwachsene kann das Hinzufügen von noch mehr sehr vorteilhaft sein, damit sich die Kornnatter so wohl fühlt.

Bei Kornnattern soll man auch 12st Licht geben und 12st Dunkelheit. Aber UVB ist nicht nötig. (Kann aber gut sein 😊) Wenn eure Kornnatter aber ein Albino ist, ist es vielleicht keine gute Idee, weil Albinos mehr sensibel sind für UVB. In der Nacht helle Beleuchtung vermeiden.

Neugeborene essen jeden fünften Tag "Pinky" Mäuse und Erwachsene essen jeden zehnten Tag eine Erwachsene Maus oder sogar eine "Jumbo" Maus. Kornnattern sind gute Esser und werden fast nie ihren Futter ablehnen also müsst Ihr nicht Tricks einfallen um sie zu füttern. Wie lange Sie nach dem Füttern warten sollten, hängt sowohl von der Person ab, die Ihr fragt, als auch von der Schlange selbst. Ich empfehle, 24 Stunden vor der Handhabung zu warten. Einige Leute werden Ihnen jedoch 48 bis 72 Stunden empfehlen. Je mehr Ihr Ihre Schlange kennenlernt, desto besser könnt Ihr das wählen.

Diese waren die 4 Reptilien für Anfänger. Obwohl ich meinen besten versucht habe, um die Infos zu sagen, ist es trotzdem noch gut selbst eine "Research" zu machen.

Tipps:

1. Es gibt keine "aggressive" Schlange oder Eidechse, nur defensive Reptilien. Was ich damit sagen will ist das, wenn Eure

Schlange oder Eidechse anfängt zu zischen oder sie macht wie wann sie Euch beißen wurde, sollt Ihr nicht einfach zurück gehen und sie alleine lassen. Nein, Ihr sollt die Schlange oder Eidechse mit der Hand holen, weil sonst wird die Schlange oder Eidechse wissen das wenn sie zischt, das Ihr weggeht und den Reptil wird glauben das er den "Chef" ist und Ihr wollt das nicht oder? Also was Ihr tun sollt ist: Fasst das Reptil an dem dickeren Teil ihres Körpers und stützt dann den Rest des Körpers, Ihr sollt das schnell machen weil dann werden sie nicht "angreifen". Macht das ein paar Mal pro Woche 15min lang und in zwei Wochen werden die Tiere viel mehr beruhigt sein.

2. Für Schlangen wenn Ihr Mäuse gibt kommen sie normalerweise gefroren und deswegen muss man diese auftauen. Um die Mäuse aufzutauen kann man z.B diese im Kühlschrank lassen um aufzutauen, wenn es schon aufgetaut ist legt man diese in einen Plastiksack und legt den Plastiksack in einen Behälter mit warmes Wasser bis die Mäuse schon wärmer sind. Vergisst nicht zu überprüfen ob das Wasser noch immer warm ist.
3. Diesen Tipp ist sehr wichtig: Kauft keine Reptilien von Filialisten Tierhandlungen. Warum? Die Reptilien haben öfters nicht die richtige Lebensbedingungen und sie können krank sein. Es gibt sehr viel mehr zu sagen aber das kann ein eigenen TraPe sein. Vergisst einfach nicht aufzupassen um nichts falsch zu machen.
4. Nehmt immer eure Reptilien nach draußen wenn die Sonne scheint. Das ist gut für Euch und gut für ihnen. Plus, sie werden nicht wirklich weglaufen wenn Ihr auf sie aufpasst.

Vor- und Nachteile in der Haltung von Reptilien

Vorteile:

Erstens Ihr werdet kein Fell in Eurem Haus finden. Ihr werdet maximal die alte Haut von ihnen finden Ihr werdet jedoch nicht ständig versuchen, Fell von Ihren Kleidern und Möbeln zu entfernen.

Ihr werdet auch keine gekaute Schuhe haben oder gekratzte Matratzen oder Kot und Urin im Haus haben.

Wie Ihr wahrscheinlich wisst, brauchen Hunde einiges an Training, um wirklich gute Junge zu werden. Reptilien müssen jedoch nicht lernen, wie man ein gutes Haustier ist. Ihr müsst Euch keine Sorgen machen, Ihre Schlange in die Kindertagesstätte zu schicken oder einen professionellen Trainer für Ihre Eidechse zu finden.

Einen riesigen Vorteil ist, das Ihr einen richtig exotischen Tier haben werdet. Ist das nicht geil.

Nachteile:

Wenn Ihr Euren Reptil wirklich liebt, werdet Ihr vielleicht Angst bekommen, weil Ihr euch fragen werdet, ob sie in Ordnung sind. Wenn Ihr zum Beispiel zur Schule geht und nie wirklich sicher seid, ob Ihr das Terrarium geschlossen habet oder ob er keine Krankheit hat.

Etwas, das mich erschreckt, ist, dass aus dem Nichts ein Gesetz auftauchen könnte, das Reptilien verboten konnte und ich dann meine Eidechse nie mehr wieder sehen wurde.

Und etwas mit fast jeden Reptilienhalter den seine Tiere mag geschieht ist eine Art..... Sucht. Wenn man seinen ersten Reptil kauft wird man sich noch mehr mit Reptilien interessieren und dann konntet Ihr einen Reptil finden denn Ihr wirklich geil findet und Ihr werdet dann vielleicht diesen Reptil kaufen und es wird immer so weiter gehen. (Für manche kann das etwas sehr gutes sein) 😊

Das war es mit meinen TraPe und vergisst nicht: macht immer eine gute Nachforschung. 😊

IF NO QUESTIONS



THANK YOU FOR LISTENING !

